

individuelles Deckblatt (falls gewünscht – ist kein Muss)



**Mistelbach**

Bundeshilbungsanstalt für Elementarpädagogik

Reife- und Diplomprüfung 20xx/xx

Diplomarbeit

Fachkombination

Thema

Verfasserinnen:

Name

Name

Betreuer/in:

Name

Name

Mistelbach, Monat Jahr

## **Eidesstattliche Erklärung**

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die individuelle Themenstellung „....“ selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche erkenntlich gemacht habe.

Mistelbach, 19. Jänner 20..

Name

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die individuelle Themenstellung „....“ selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen als solche erkenntlich gemacht habe.

Mistelbach, 19. Jänner 20..

Name

## **Geschlechtsneutrale Formulierung**

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in dieser Diplomarbeit auf die geschlechtsspezifische Differenzierung (zum Beispiel Besucher/innen verzichtet). Entsprechende Begriffe gelten in unserem Sinne und im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

## **Kurzzusammenfassung**

Kurzzusammenfassung der Arbeit auf Deutsch

Inhalt ist eine kurze und prägnante Zusammenfassung der Arbeit (1-2 Seiten) im wissenschaftlichen Sprachstil.

## **Abstract**

Kurzzusammenfassung der Arbeit auf Englisch

## Inhaltsverzeichnis

Automatisiertes Inhaltsverzeichnis einfügen

### **Anleitung im Video:**

<https://support.microsoft.com/de-de/office/einf%C3%BCgen-eines-inhaltsverzeichnisses-882e8564-0edb-435e-84b5-1d8552ccf0c0>

Vorwort

## **1 Vorwort**

Im Vorwort kann der Verfasser seinen persönlichen Zugang zur Arbeit bzw. Entstehungsgeschichte (Warum gerade dieses Thema?) erläutern sowie Danksagungen zum Ausdruck bringen.

falls gewünscht – ist kein Muss!



## **2 Einleitung**

Die Einleitung ist die Ab- und Eingrenzung des Themas und kennzeichnet den Beginn der Arbeit. Die Problemstellung (Was ist das Ziel der Arbeit?), Forschungsfragen und das erwartete Resultat werden beschrieben. Die Methoden (empirische Forschungsmethoden z. B. Fragebogen, Interview, Beobachtungen etc.) und Vorgangsweise müssen angeführt werden.

Hinweis: Der Erwartungshorizont, den ihr bereits abgegeben habt, hilft euch beim Erstellen der Einleitung!

### 3 Name des ersten Kapitels

#### 3.1 Überschrift 2

In der Abbildung 1 sieht man die Kinderernährungspyramide laut dem Österreichischen Bundesministerium für Gesundheit, welche für Kinder durch die bunten Farben ansprechend gestaltet ist. Deutlich zu erkennen ist, dass der Grundstein einer gesunden Ernährung auf Wasser, Obst und Gemüse sowie Kohlenhydraten beruht.

(vgl. Wachter et. al. 2016, S. 12)

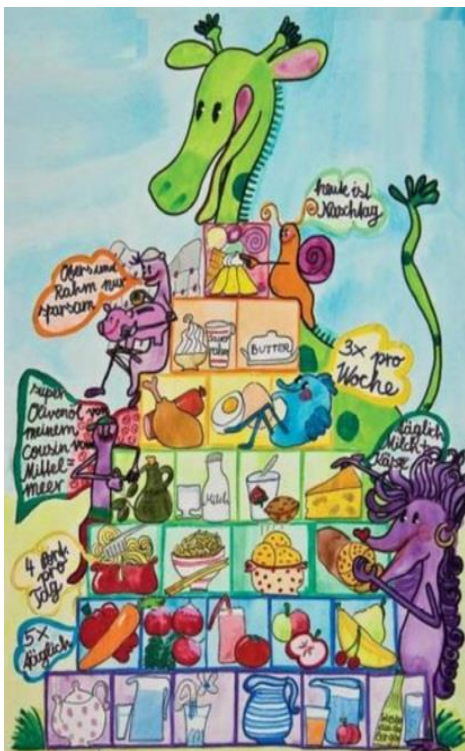


Abbildung 1: Ernährungspyramide für Kinder

Zu den Mineralstoffen, die in der Schale des Weizenkorns enthalten sind zählen Magnesium, Eisen, Zink, Mangan, Kupfer und Selen. Magnesium trägt zur Knochen- und Muskelentwicklung bei, während das reichlich vorhandene Eisen besonders Frauen während der Menstruation in größeren Mengen benötigen. Zink ist für das Immunsystem verantwortlich. Mangan dient verschiedenster Stoffwechselfvorgängen. Kupfer benötigt unser Körper

für die Bildung von Körperhämoglobin und Körperkollagen und Selen hindert die Bildung von freien Radikalen in unserem Körper.

(meindukandiaetshop.de [28.01.2016])

### 3.1.1 Überschrift 3

Text

### Überschrift 4

Der Fruchttiger wird in einer 0,5 PET Flasche angeboten. Die Form der Flasche ist ideal auf die Zielgruppe Kinder abgestimmt. Sie ist eher hoch und dünn, daher können auch Kindern sie mühelos umfassen und die Gefahr des Herunterfallens wird vermindert, was die Eltern auch erfreut. Für Kinder ist es meist recht schwer bzw. unmöglich aus normalen Flaschenöffnungen zu trinken. Auch für dieses Problem hat der Fruchttiger eine Lösung gefunden. Durch den Saugverschluss können bereits sehr kleine Kinder den Fruchttiger trinken. Und nicht zu vergessen, das Etikett, schön bunt mit dem Fruchttiger darauf.



Abbildung 2: Fruchttigerflaschen mit Früchten

Name des vierten Kapitels

Name

## **4 Name des vierten Kapitels**

Text

## **5 Name des fünften Kapitels**

Text

## **6 Fazit**

Dieses Kapitel kann auch Resumé oder Zusammenfassung genannt werden.

Prägnante Kurzform der Resultate der Arbeit, eventuell persönliche Erfahrungen im Arbeitsprozess (Erfolge, Schwierigkeiten und Erkenntnisse) sowie Hinweise auf weitere offene Fragen und Aspekte.

## **7 Quellenverzeichnis**

### **7.1 Literatur**

Wachter Katja, Hödl Sophie, Medved Victoria: Kinderlebensmittel – ernährungsphysiologisch sinnvoll oder Marketinggag?, Mistelbach 2016

***Hinweis: Quellen alphabetisch sortieren***

***Bitte mit den Betreuungslehrern den gewünschten Aufbau einer Quellenangabe besprechen!***

### **7.2 Internet**

<http://www.meindukandiaetshop.de/de/bio-weizenkleie> [28.01.2016]

## 8 **Abbildungsverzeichnis**

Automatisches Abbildungsverzeichnisse einfügen, Quellenangaben danach hinzufügen

Abbildung 1: Ernährungspyramide für Kinder..... 2

<http://beispielurl.at/pyramide> [16.06.2016]

Abbildung 2: Fruchttigerflaschen mit Früchten..... 2

[http:// www.fruchttiger.at/flasche](http://www.fruchttiger.at/flasche) [29.09.2015]



## 9 Abkürzungsverzeichnis

Manuell erstelltes Abkürzungsverzeichnis (Tabelle) für Abkürzungen die im Text verwendet wurden alphabetisch sortiert.

<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>

## 10 Anhang

Projektauftrag				
<b>Projektstartereignis:</b> Projektauftrag erteilt		<b>Projektstarttermin:</b> 01.10.2012		
<b>Projektendereignis:</b> Projektabschluss erfolgt		<b>Projektendtermin:</b> 30.04.2013		
<b>Projektziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige in sich geschlossene Diplomarbeit im Team (außerhalb der Unterrichtszeit) zum Thema XY lt. Vorgaben erstellt und präsentiert</li> <li>• Arbeitsteilige Teamarbeit nachweislich erbracht</li> <li>• Präsentation und Diskussion zur Diplomarbeit absolviert</li> <li>• Darstellung der Inhalte der Diplomarbeit (inkl. Forschungsmethode) in Aufzählungsform</li> </ul>				
<b>Nicht-Projektziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reine Literaturarbeit</li> </ul>				
<b>Hauptaufgaben (Projektphasen):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Literaturrecherche, Informationssammlung</li> <li>• Erstellung der Literaturarbeit</li> <li>• Erstellung der Empiriearbeit</li> <li>• Fertigstellung der Diplomarbeit</li> <li>• Durchführung Präsentation und Diskussion</li> </ul>		<b>Projektressourcen und -kosten</b>		
		<b>Ressourcen/ Kostenart</b>	<b>Mengen- einheit</b>	<b>Kosten (in EUR)</b>
		Nicht definiert		
		<b>SUMME (in EUR)</b>		
<b>ProjektauftraggeberIn:</b> BetreuerIn		<b>ProjektmanagerIn:</b> SchülerIn XY		
<b>Projektteam:</b> SchülerInnen				
BetreuerIn  _____		SchülerIn  _____		
Unterschrift ProjektauftraggeberIn		Unterschrift ProjektmanagerIn		
<b>Projektname:</b>	<b>ErstellerIn:</b> SchülerIn	<b>Version:</b> 1.0	<b>Datum:</b> 01.10.2012	

# Meilensteinplan

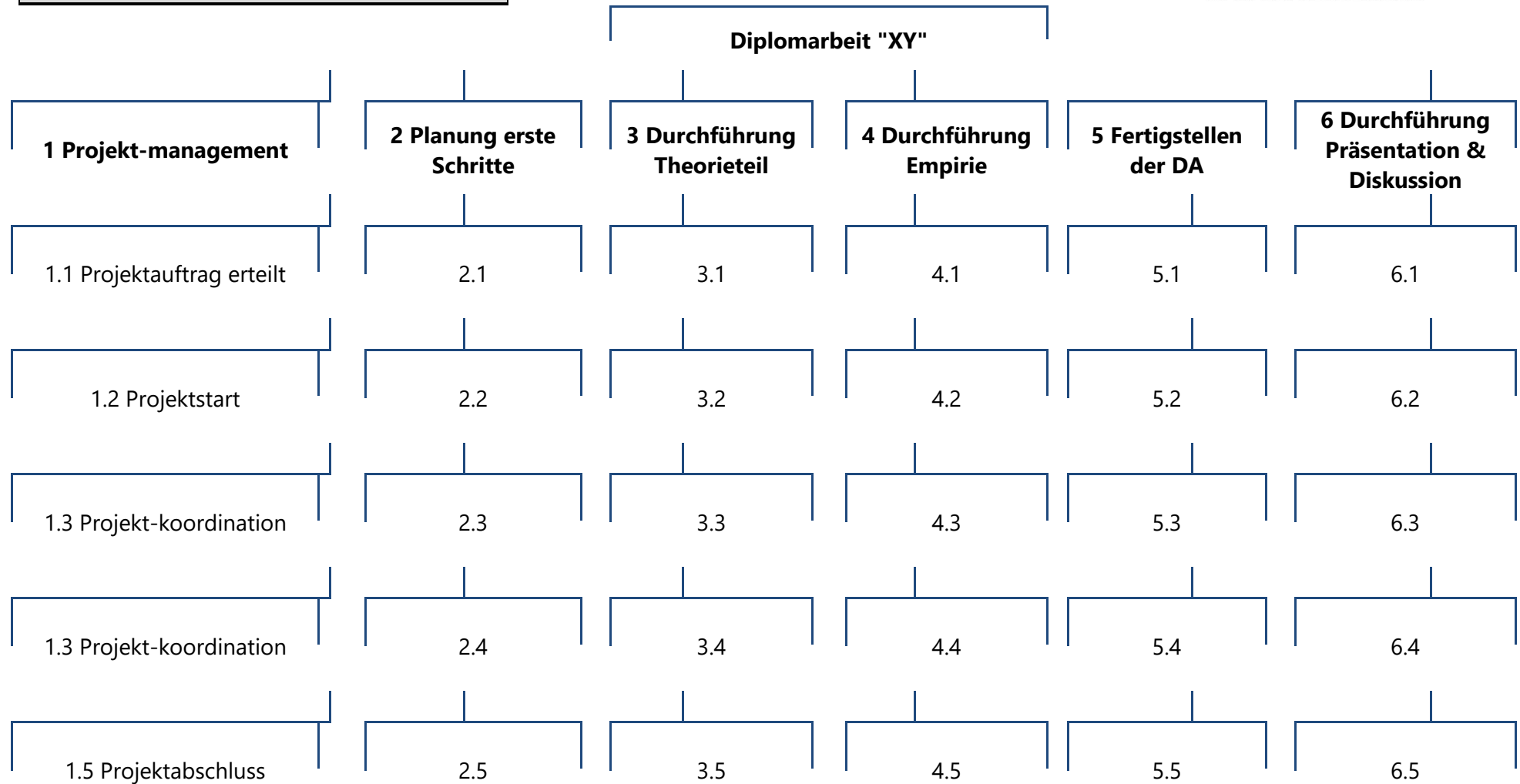
PSP-Code	Meilenstein-Bezeichnung	Plan-Termin	Ist-Termin
----------	-------------------------	-------------	------------


Version:	Datum:	Ersteller/in:
----------	--------	---------------

# Projektstrukturplan



Mistelbach



# Projekttagbuch

von .....

<b>Wann?/ Wie lange?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Tagespunkt</b>	<b>To-Do-Liste</b>

# Projektabschlussbericht

## Gesamteindruck

## Reflexion: Projektziele, Projektleistungsfortschritt

## Reflexion: Projekttermine

## Reflexion: Projektressourcen- und Projektkosten

## Reflexion: Projektstakeholder, Beziehungen zu anderen Projekten

## Reflexion: Teamarbeit, Einsatz von Projektmanagement

## Zusammenfassende Erfahrungen für andere Projekte

Version:

Datum:

Ersteller/in:

# Lebenslauf